

669/AB XXI.GP

Sehr geehrter Herr Nationalratspräsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haidlmayr, Freundinnen und Freunde haben am 26. April 2000 unter der Nr. 688/J an mich eine schriftliche Parlamentarische Anfrage betreffend „Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Bereich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4

Laut einer Auswertung aus dem Personalinformationssystem des Bundes über die Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß Behinderteneinstellungsgesetz beträgt für mein Ressort zum 1. April 2000 die Pflichtzahl 7 und die anrechenbare Zahl der beschäftigten begünstigten Behinderten 11.

Im Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport werden demnach mehr Behinderte beschäftigt, als die Anforderungen des Behinderteneinstellungsgesetzes vorsehen.

Trotz dieser positiven Situation für mein Haus werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass der Integration behinderter Mitmenschen in die Arbeitswelt besonderes Augenmerk geschenkt wird.